

**Kempton: Stadt, Landschaft, Landwirtschaft und städtische Beschaffungspolitik ohne Agro-Gentechnik;  
Antrag der Ausschussgemeinschaft Bündnis 90/Die Grünen - UB/ödp/ MUT**

Beschluss vom 02.08.2007:

1. Es wird festgestellt, dass die Stadt Kempten (Allgäu), aufgrund der gesetzlich geregelten Zuständigkeiten, keinerlei Entscheidungskompetenz zu öffentlich-rechtlichem Handeln im Zusammenhang mit der Anwendung oder dem Anbau von gentechnisch veränderten Organismen hat.
2. Die Stadt Kempten (Allgäu) nimmt die Ängste und Befürchtungen der Bevölkerung ernst und verzichtet daher in ihren Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Altersheime usw.) im Rahmen der Möglichkeiten auf die Verwendung von gentechnisch veränderten Produkten/Lebensmitteln.
3. Die Stadt Kempten (Allgäu) wird künftig beim Abschluss und bei der Verlängerung von Pachtverträgen von landwirtschaftlichen Nutzflächen die Pächter/innen vertraglich dazu verpflichten, auf den Anbau von gentechnisch veränderten Pflanzen zu verzichten. Die Stadt Kempten (Allgäu) befürwortet ausdrücklich den Verzicht auf sog. Grüne Gentechnik in der Lebensmittelproduktion.